

Protokoll der 3. SGA-Sitzung, 27. 02. 2008

Beginn: 16.00

Ende: 17.30

Ort: Direktion; GRG23VBS; Draschestraße 90-92, 1230 Wien

➤ TeilnehmerInnen:

Hr. Direktor Anzböck

Elternvertretung: Nicole Hennrich, Regina Cudlik; Thomas Kostal; Robert Kadoun (Stellvertreter)

SchülerInnenvertretung: Unterstufen-Sprecherin: Aurelia Fischer (4E); Nina Kasmaei (8C), Yvonne Ackwonu (8C), Anna Brugger (6D)

LehrerInnenvertretung: Sabine Flamm-Heinrich, Martina Mettenheimer, Herwig Danzinger

1. Autonome Gegenstände und Studentafel im Schuljahr 2008/09

Die Gegenstände (siehe Tagesordnung) werden zur Kenntnis gebracht.

→ einstimmig angenommen

2. Reifeprüfung im Schuljahr 2008/09

Termin wird zur Kenntnis gebracht:

- schriftliche Reifeprüfung: 11.5. – 18.5.2009
- mündliche Reifeprüfung: 15.6. – 26.6.2009

3. Autonom freie Tage im Schuljahr 2008/09

Wunsch von Elternseite, den pädagogischen Tag an einem Montag oder Freitag durchzuführen; Vorschlag: Pädagogischer Tag: Montag, 06. 10. 2008; 2 Tage (Freitage nach Christi Himmelfahrt bzw. Fronleichnam) werden vom Stadtschulrat festgelegt.

Es verbleiben zwei Tage, die autonom frei gegeben werden können: Variante 1 (Do, 30.10. + Fr, 31.10.) und Variante 2 (Mo, 22.12. + Di, 23.12) werden vorgestellt; es wird über die beiden Varianten diskutiert. Von Elternseite und SchülerInnenseite gibt es Präferenzen für die Oktobervariante:

Antrag: autonom freie Tage am 30.10. + 31.10.2008

→ einstimmig angenommen

4. Schulautonome Veränderungen der Teilungs- und Eröffnungszahlen im Schuljahr 2008/09

Der Herr Direktor gibt Beispiele für solche schulautonomen Veränderungen. Der SGA wird ersucht, dass diesbezügliche Entscheidungen von der Direktion in Absprache mit der Personalvertretung getroffen werden dürfen. Berichtet wird im 1. SGA des neuen Schuljahres. Der SGA stimmt dem Ersuchen zu.

5. Tag der offenen Tür im Schuljahr 2008/09

Vorschlag: Fr, 21. 11. 2008, 9.10-12.05 Uhr

→ Vorschlag wird zur Kenntnis genommen.

6. Nachtrag zum Terminplan: Schulveranstaltungen

13.06.-20.06.2008, Sprachreise nach Malta (4D)

Der Herr Direktor informiert über die neue Regelung bei der Einreichung von Schulveranstaltungen, die mehr als 3 freie Unterrichtstage in Anspruch nehmen.

7. Schulbezogene Veranstaltungen

Zusammenfassung der Diskussion:

Elternseite: Gibt es einen Erlass, dass die LehrerInnenkosten bei schulbezogenen Veranstaltungen nicht auf die Eltern umgelegt werden? Was ist, wenn der Elternverein die Kosten nicht übernehmen kann?

Hr. Direktor: Dann wird es die Veranstaltung nicht geben; der Inhalt dieses Erlasses sei nicht neu.

Elternseite: Die Freiplätze hängen auch oft von den Verhandlungen ab. Die EV-Unterstützung ist als soziale Unterstützung zu verstehen. Bitte an die planenden Lehrkräfte, in den Klassen schon im Vorfeld zu klären, was finanziell möglich ist.

Hr. Direktor: Früher hat im Vorfeld einer Schulveranstaltung der EV die Eltern in der Klasse mittels Erlagschein gebeten, eine Spende für finanziell benachteiligte SchülerInnen zu machen. Diese Vorgangsweise wäre in Ordnung.

Elternseite: Das wird wahrscheinlich von den Eltern nicht goutiert werden, da zu diesem Zeitpunkt sowieso auch der Betrag für die Veranstaltung bereits zu bezahlen ist. Erklärung, wonach vom EV nicht inhaltlich geprüft wird, sondern nur, ob es nicht andere Möglichkeiten gibt, die LehrerInnenkosten abzudecken, wobei der Elternverein prinzipiell gerne bereit ist, alle Anträge zu unterstützen. Bei SchülerInnenkosten wird nur nach sozialen Kriterien geprüft. Bitte an die Direktion, die Vorgehensweise in Form einer Checkliste den planenden Lehrkräften zur Kenntnis zu bringen.

- Die Veranstaltung der 4C, Campingplatz Zicksee, muss gestrichen werden, da die Unterlagen fehlen. Wenn es der Kollege noch schafft, die fehlenden Planungsunterlagen nachzureichen, dann kann der Herr Direktor den Antrag per Mail ausschicken, um ihn vom SGA beschließen zu lassen.
- Zusätzliche Veranstaltung: Projektmodul „Literatur hinter dem Stacheldraht“; nach Berlin für 2 ½ Tage.
- Sonstige Veranstaltungen: siehe Beilage

Frage von Elternseite, ob die Teilnahme bei Schulveranstaltungen im Rahmen von Projektmodulen verpflichtend sei? Dir. Anzböck: Nein, die Regelung ist gleich wie bei allen anderen Schulveranstaltungen/schulbezogenen Veranstaltungen mit Übernachtungen außer Haus.

→ (alle Veranstaltungen) einstimmig angenommen

8. Abrechnungen von Projekten und Schulveranstaltungen

Hinweis von Seiten des Elternvereines: Es soll bei Rückzahlungen nicht der Fall sein, dass durch die finanziellen Unterstützungen des Elternvereins die Klassenkassa gefördert wird. Es dürfen nur kleinere Beträge sein.

→ (alle beantragten Rückzahlungen) einstimmig angenommen

9. Schulschlussfest

Termin: 20.6.2008, 16h – 20h

Von den Eltern wird der dringende Wunsch deponiert, dass der EV oder der VBS-Verein rechtzeitig darüber informiert wird, ob sie in die Vorbereitungen eingebunden werden sollen. Checkliste wird dem Protokoll beigelegt.

10. Allfälliges

- Eltern und LehrerInnen gratulieren dem Organisationskomitee des Maturaballs.
- Es wird von Elternseite wegen der Expositur nachgefragt. Der Herr Direktor kann dazu leider noch nichts Genaueres sagen. Es wird diesbezüglich auch noch Besprechungen mit den LehrerInnen geben; kurze Diskussion über die Vor- und Nachteile.
- Thema „Letzte Disziplinarkonferenz“: Bitte des Elternvereins, bei solchen Problemfällen die LehrerInnen und SchülerInnen darauf hinzuweisen, dass sie sich bei disziplinären Schwierigkeiten im Vorfeld auch an den Elternverein wenden können.
- Thema „Sauberkeit in der Schule“: Verschmutzungen im Schulgebäude, auf den Grünstreifen, auf dem Gehsteig etc. Vorschlag: Jede Klasse säubert einmal im Schuljahr das Areal rund um die Schule; 40 Klassen, 40 Schulwochen!

Allgemeine Zustimmung durch den SGA; es wird eine Info an die Eltern und LehrerInnen geben.

- People to People: Heuer findet diese Aktion nur an einem Termin für die 4.-7. Klassen statt; Elternvertreterin erbittet eine Mailliste.

- 4. SGA-Sitzung im Schuljahr 2007/08: Montag, 19. 05. 2008, 16.00 Uhr